

# Frauengemeinschaft hilft der Palliativstation

**Heinsberg** - Stolze 750 Euro sammelte die Katholische Frauengemeinschaft aus Waldfeucht bei ihrer letzten Adventsfeier, die sie traditionell zum Anlass nehmen, um für einen wohltätigen Zweck zu spenden. „Die Idee, in diesem Jahr den Förderverein der Palliativstation zu unterstützen, kam von mir“, berichtet **Gertrud Schmitz**, Mitglied der Frauengemeinschaft. „Ich habe im letzten Jahr ganz persönlich sehr positive Erfahrungen auf der Station gemacht. Umso mehr freue ich mich, dass mein Vorschlag sofort angenommen wurde“, so Gertrud Schmitz weiter.

Den symbolischen Scheck überreichte sie nun gemeinsam mit **Anne Grefen**, **Simone Boonen** und **Doris Schmitz**. Geschäftsführer des Krankenhauses und Schriftführer des Fördervereins **Heinz-Gerd Schröders** sowie Chefarzt und Leiter der Palliativstation **Dr. Hans-Georg Troschke** ließen es sich nicht nehmen, den Damen die Palliativstation zu zeigen. „Wer dem Verein Geld spendet, soll auch sehen, wohin



*Dr. Hans-Georg Troschke, Anne Grefen, Doris Schmitz, Simone Boonen, Gertrud Schmitz und Heinz-Gerd Schröders (von links) bei der symbolischen Scheckübergabe auf der Palliativstation.*

es geht. Wir freuen uns immer, wenn unsere Spender die Station besuchen und nachvollziehen können, wofür wir das Geld aufwenden“, erklärt Heinz-Gerd Schröders.

Der Förderverein der Palliativstation am Städtischen Krankenhaus Heinsberg e.V. unterstützt die Arbeit der Palliativstation und ist bestrebt, die Palliativmedizin einer

breiten Öffentlichkeit, z.B. durch Informationsveranstaltungen, bekannt zu machen.

Wer den Förderverein unterstützen möchte, kann dies über einen jährlichen Beitrag ab 20 Euro tun oder über Einzelspenden an das Konto bei der Kreissparkasse Heinsberg, IBAN DE68 3125 1220 1400 0858 07, BIC WELADED1ERK.

Super Sonntag, 27.03.2016

# Zum Wohl der Patienten

**Heinsberg.** Einen beachtlichen Betrag sammelte die Frauengemeinschaft aus Waldfeucht bei ihrer Adventsfeier. Aufgrund von sehr positiven Erfahrungen beschlossen die Frauen, den Förderverein der Palliativstation am Heinsberger Krankenhaus zu unterstützen. Krankenhaus-Geschäftsführer Heinz-Gerd Schröders sowie Chefarzt Dr. Hans-Georg Troschke ließen es sich nicht nehmen, den Damen nach der Spendenübergabe die Palliativstation zu zeigen. „Wir freuen uns immer, wenn unsere Spender die Station besuchen und nachvollziehen können, wofür wir das Geld aufwenden“, erklärte Schröders. Die Unterstützung kommt dem Wohl der schwer kranken Patienten sowie deren Angehörigen zu Gute. (red)